

**Mit "Sag's Wien" wird
Wien persönlicher,
vernetzter und
gemeinsam - im Dialog
zwischen Bürger*innen
und der Verwaltung -
besser gemacht.**

<https://www.wien.gv.at/sagswien/>

**Die Aarhus-Konvention
erkennt allen das Recht
auf Zugang zu
vorhandenen und
offiziell bereitgestellten
Umweltinformationen an.**

<https://unece.org/environment-policy/public-participation/aarhus-convention/introduction>

**Seit dem 1. August 2021
haben Bürger*innen in
Österreich die Möglichkeit,
während des gesamten
parlamentarischen
Gesetzgebungsverfahrens
zu allen
Gesetzesvorschlägen
Stellungnahmen abzugeben.**

<https://www.parlament.gv.at/beteiligen/wissenswertes/begutachtungsverfahren>

**Citizen Science kann
Daten für rund 33% der
Indikatoren der UN
Nachhaltigkeitsziele
liefern.**

Fraisl et al. Mapping citizen science contributions to the UN sustainable development goals. *Sustain. Sci.*, 15: 1735-1751.

**Ökologische und
umweltbezogene Citizen
Science Projekte können
politische
Entscheidungsfindung und
das Ressourcenmanagement
unterstützen, indem sie Daten
und Informationen erzeugen,
die andernfalls nicht erstellt
werden könnten.**

Kosmala et al. Assessing data quality in citizen science.
Front. Ecol. Environ. 2016, 14, 551–560.

**Citizen Science kann
Daten mit ausreichend
hoher Qualität liefern,
die derjenigen von
Fachleuten
gleichkommt.**

Kosmala et al. Assessing data quality in citizen science.
Front. Ecol. Environ. 2016, 14, 551–560.

**Die Aufnahme von Citizen
Science Daten und Praktiken
in offiziell anerkannte
Datenflüsse hängt von der
Bereitschaft der jeweiligen
öffentlichen Institution und
oft einzelner Individuen ab.
Institutionalisierte und
legale Strukturen fehlen
weitgehend.**

Berti Suman et al. When Concerned People Produce Environmental Information:
A Need to Re-Think Existing Legal Frameworks and Governance Models? *Citiz.
Sci. Theory Pract.* 8(1), p.10 (2023)



URBAN
releaf



Funded by
the European Union



U R B A N

releaf



Funded by
the European Union



U R B A N

releaf



Funded by
the European Union



Erika K.

**Abteilung für Grünflächenplanung
und -bewirtschaftung, Urbania**

"Ich bin beim Urbania Stadtgartenamt für die Pflege des Baumbestandes auf öffentlichen Flächen verantwortlich. Das sind derzeit knapp 500.000 Bäume. Die klimawandelbedingte Hitze macht speziell jungen Bäumen zu schaffen und stellt uns vor logistische Herausforderungen. Jungbäume werden in den ersten drei Jahren bewässert. Wir rechnen auch mit einer bestimmten Ausfallquote. Im Sommer brauchen wir rund 250.000 Liter Wasser pro Tag. Bis zu 100 Personen sind dann ausschließlich für die Bewässerung im Einsatz. Wir können einen Stadtbaum aber nicht wie einen Gartenbaum pflegen. Informationen von Bürger*innen – zum Beispiel via die Hotspot Urbania app – sind schon hilfreich, es gibt aber auch Probleme. Immer wieder werden die Stressmerkmale bei Bäumen falsch interpretiert. Die App wird auch vermehrt in Bezirken mit durchschnittlich höheren Einkommen genutzt. Wir müssen aber sicherstellen, dass Bäume flächendeckend versorgt werden und nicht nur dort, wo am meisten gemeldet wird."



Martin H.

**"City Tree Life" Mitinitiator und
Forstwirt, Urbania**

"*City Life Tree* kämpft gegen den Baumpflege-Notstand in unserer Stadt. Wir dokumentieren und melden regelmäßig die schlimmsten Missstände. Es gibt viel zu viele sterbende Stadtbäume, speziell Jungbäume, die nicht genügend Wasser bekommen, aber auch falsch oder nicht gepflegter Altbestand. Ein gesunder Baumbestand ist aber essenziell für die Klimawandelanpassung. Die städtische Verwaltung kommt ihrem Mandat nicht nach und riskiert auf lange Sicht die Lebensqualität in unserer Stadt. Wir fordern vertraglich fixierte Pflegevereinbarungen mit den Gartenbauunternehmen, die mit der Anwuchspflege beauftragt sind. Unser Steuergeld soll für konsequente Bewässerung verwendet werden, nicht für Ersatzpflanzungen alle paar Jahre. Wir alle können diese Missstände aufzeigen, indem wir Informationen sammeln und damit die Verantwortlichen zum Handeln bringen. Die öffentlichen Stellen können mithilfe unserer Daten klar die Situation verbessern!"



ODER



Bürger*innen sollen das Recht haben, Umweltdaten zur Berücksichtigung vorzulegen, wenn die jeweilige Angelegenheit von den zuständigen Behörden nicht ordnungsgemäß überwacht oder behandelt wird.

Adaptiert nach Berti Suman et al. 2023. *Citiz. Sci. Theory Pract.* 8(1)

Bürger*innen sollen das Recht haben, Umweltdaten zur Prüfung vorzulegen, wenn die erstellten Daten von einer Qualität sind, die die Ergänzung amtlicher Daten sinnvoll erlaubt. Die bürger*innenbasierten Daten müssen den von staatlichen Diensten erhobenen Daten technisch nicht gleichwertig sein.

Adaptiert nach Berti Suman et al. 2023. *Citiz. Sci. Theory Pract.* 8(1)

Bürger*innen sollen das Recht haben, Umweltdaten nur dann zur Berücksichtigung vorzulegen, wenn die Behörden ihren Verpflichtungen zum Zugang zu Informationen nicht (ordnungsgemäß) nachkommen.

Adaptiert nach Berti Suman et al. 2023. *Citiz. Sci. Theory Pract.* 8(1)

**Bürger*innen sollen bei jeder
Angelegenheit das Recht
haben, Daten und
Informationen zur
Berücksichtigung vorzulegen.
Der Qualitätsnachweis der
Daten ist dabei zweitrangig.**

Adaptiert nach Berti Suman et al. 2023. *Citiz. Sci. Theory Pract.* 8(1)

**Bei enger Zusammenarbeit
laufen Citizen Science
Initiativen Gefahr, nicht mehr
die Interessen der
Bürger*innen zu vertreten
und ihre Unabhängigkeit zu
verlieren. Stattdessen stehen
sie vermehrt im Dienste der
Behörden.**

Adaptiert nach Berti Suman et al. 2023. *Citiz. Sci. Theory Pract.* 8(1)

**Daten- und
Informationsplattformen, sowie
die Infrastruktur zur
Datenerhebung und -
speicherung soll von den
Behörden zur Verfügung
gestellt und serviciert werden.**

Adaptiert nach Berti Suman et al. 2023. *Citiz. Sci. Theory Pract.* 8(1)

**Die Daten- und
Informationsinfrastruktur für
bürger*innenbasierte Daten
muss von unabhängigen
Organisationen verwaltet
werden.**

Adaptiert nach Berti Suman et al. 2023. *Citiz. Sci. Theory Pract.* 8(1)

**Gesundes Misstrauen der
Bürger*innen kann die
allgemeine Kontrolle
öffentlicher Maßnahmen
fördern und die institutionellen
Akteur*innen anregen, die
Transparenz und Wirksamkeit
ihrer Maßnahmen zu
verbessern.**

Adaptiert nach Berti Suman et al. 2023. *Citiz. Sci. Theory Pract.* 8(1)

**Gegenseitiges Vertrauen und
Zusammenarbeit sind der
Schlüssel für die Integration
von bürger*innenbasierten
Informationen und Daten in
öffentliche
Planungsmaßnahmen und
Entscheidungsfindung.**

Adaptiert nach Berti Suman et al. 2023. *Citiz. Sci. Theory Pract.* 8(1)